

Aloys Blumauer (1755-1798)

Brief eines strengen Vaters an seinen Sohn.

Nach dem Französischen.

Ein strenger Vater schrieb an seinen Sohn:

- »Durch gegenwärt'gen Postillon
 - »Erhältst du einen Beutel – wohlbespicket
 - »Mit Thalern, den dir – ohne daß ich's weiß
 - 5 »Hier deine liebe Mutter schicket.
 - »Nach einem Monat holt, wenn du mit Fleiß
 - »Und mit mehr Emsigkeit studirest,
 - »Mit meiner Stute uns're Magd dich ab.
 - »Besteige sie! sie geht den besten Trab:
 - 10 »Doch hüte dich, daß du sie nicht forcirest!
 - »Von dir ist übrigens die Sage allgemein,
 - »Du könntest nicht ein Wort Latein
 - »Bis dato sprechen noch auch schreiben.
 - »Ich sagt' es dir ja immerhin:
 - 15 »Du bist und bleibst ein Eselskopf! Ich bin
 - »Dein treuer Vater: Hans von Eiben.«
- (107 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/blumauer/gedicht1/chap039.html>